



Stadt Nienburg / Weser

Der Bürgermeister

Marktplatz 1  
31582 Nienburg  
Tel.: 0 50 21 / 87-0

**Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralöhlhaltigen Abwasser nach § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Anhang 49 zur Abwasserverordnung (AbwV)**

---

AN	VON
Stadt Nienburg / Weser - 73 Stadtentwässerung - Marktplatz 1  31582 Nienburg	
<b>Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von Abwasser</b>	
Grundstück	
Straße / Weg / Nr.	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück	
Ansprechpartner	
Telefon	
Grundstückseigentümer	
Branche/Art des Betriebes	

Auf die beigegeführten Unterlagen (Fragebogen zur Abwassersituation und Bemessungsbogen) nehme ich Bezug.

_____	_____
(Ort, Datum)	(Unterschrift, Firmenstempel)

## Fragebogen zur Abwassersituation

### Allgemeine Angaben:

Entwässerungsplan vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Grundrißplan vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### Anfallende Arbeiten:

	Anzahl	
	PKW	LKW
<u>Oberwäsche:</u>		
Durchschnitt pro Tag / Woche	_____	_____
Maximal pro Tag	_____	_____
Total im Jahr	_____	_____
wird nicht durchgeführt	_____	_____
<u>Motorreinigung:</u>		
Durchschnitt pro Tag / Woche	_____	_____
Maximal pro Tag	_____	_____
Total im Jahr	_____	_____
wird nicht durchgeführt	_____	_____
<u>Unterbodenreinigung:</u>		
Durchschnitt pro Tag / Woche	_____	_____
Maximal pro Tag	_____	_____
Total im Jahr	_____	_____
wird nicht durchgeführt	_____	_____
<u>Neuwagen-Entwachsung (mit Wasser):</u>		
Durchschnitt pro Tag / Woche	_____	_____
Maximal pro Tag	_____	_____
Total im Jahr	_____	_____
Trockenbehandlung	_____	_____
wird in Fremdbetrieb ausgeführt (z.B. Importeur)	_____	_____
<u>Unterboden- u. Hohlraumbehandlung:</u>		
Durchschnitt pro Tag / Woche	_____	_____
Maximal pro Tag	_____	_____
Total im Jahr	_____	_____
wird nicht durchgeführt	_____	_____
<u>Werkstattbodenreinigung (mit Wasser):</u>		
Durchschnitt pro Woche	_____	_____
Total im Jahr	_____	_____
wird nicht durchgeführt	_____	_____

### Reinigungsmethoden:

<u>Oberwäsche:</u>		
- von Hand: mit Shampoo / Leitungswasser	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Spülwasser mit Glanztrockner	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
nur mit Leitungswasser	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verwendung eines Hochdruckreinigers	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
- Heißwasser-Hochdruck-Waschstation	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
- Portalwaschstraße	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
- Waschstraße	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
- mit Waschstufe	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
- mit Wiederverwertungssystem	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
- mit Chassisreinigung (Entsalzungsanlage)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

## Fragebogen zur Abwassersituation

### Reinigungsmethoden:

<u>Motoren- und Unterbodenwäsche:</u>	
- Heißwasserhochdruck <u>ohne</u> Reinigungszusätze	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Heiß- und Kaltwasser <u>mit</u> Tensidreiniger	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Heiß- und Kaltwasser <u>mit</u> Lösungsmittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Heiß- und Kaltwasser <u>mit</u> chlorierten Mitteln	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Lösungsmittel mit einsprayen und abspülen wenn ja, abspülen Leitungsdruck	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Lösungsmittel dem Hochdruckgerät beimischen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Tenside dem Hochdruckgerät beimischen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>Teilreinigung:</u>	
- abwasserfrei Teilreinigung (mit Pinsel)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Teilewaschmaschine	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>mit</u> chlorierten Lösungsmitteln	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>ohne</u> chlorierten Lösungsmitteln	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>Werkstattboden-Reinigung:</u>	
- Abwasserfreie, trockene Reinigung (Besen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- einsprayen mit Lösungsmittel, abspülen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- nur mit Leitungswasser	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- nur mit Bodenreinigungsmaschine (Kreislauf)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### Arbeitsgeräte:

- stationäre Hochdruckpumpe (Kaltwasser) Leistung in ltr / min Druck in bar	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ _____
- Hochdruckreinigungsgerät Kaltwassergerät	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Heißwassergerät Leistung in ltr / min Druck in bar	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ _____
- Netzdruck	_____

### Reinigungsprodukte:

- Verwendung mit Tensidreiniger Zweck:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Verwendung von Lösungsmittel Zweck:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Verwendung von chlorierten Lösungsmitteln Zweck:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Verwendung von Glanztrockner	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Verwendung von Wachskonservierer	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Sonstige chemische Reinigungsmittel Zweck:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### Waschzeiten (in Minuten pro Fahrzeug):

	<u>PKW</u>	<u>LKW</u>
- Karosseriewäsche	_____	_____
- Motorwäsche	_____	_____
- Chassiswäsche	_____	_____
- Neuwagenentwachsung	_____	_____
- Werkstattboden-Reinigung	_____	_____

## Fragebogen zur Abwassersituation

### Abwasseranfall in Itr/m³:

- Errechnet gemäß Fragebogen im Tag im Jahr	_____
- gemäß Wasserrechnung im Jahr	_____

### IST - Situation:

vorhandene Anlagen:		
Schlammfang	<u>Stück</u>	<u>Liter</u>
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN 1999	<u>Stück</u>	<u>Nenngröße</u>
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Koaleszenzabscheider		<u>Nenngröße</u>
- Fabrikat: _____		_____
Emulsionsspaltanlage		<u>Leistung in m³/h</u>
- Fabrikat: _____		_____
Ultrafiltrationsanlage		<u>Leistung in m³/h</u>
- Fabrikat: _____		_____

_____	_____
(Ort, Datum)	(Unterschrift, Firmenstempel)

**Bemessungsbogen****Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN1999****1. Allgemeine Angaben:**

Planer:	<hr/> <hr/> <hr/>
---------	-------------------

**2. Abwasseranfallstellen:**

(Mehrfachankreuzungen sind möglich!!)	<input type="checkbox"/> Parkplatz- / Abstellplatz / Parkhaus Garage ohne Fahrzeugpflege <input type="checkbox"/> Tankstelle ohne Fahrzeugpflege <input type="checkbox"/> Waschstand/-platz für Oberwäsche (Karosseriepflge) für <input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> Busse <input type="checkbox"/> Trafo-Station <input type="checkbox"/> Fahrzeugverwertung / Schrottplatz <input type="checkbox"/> mit / ohne Spänelager <input type="checkbox"/> mit/ohne HD-Gerät <input type="checkbox"/> Kaserne <input type="checkbox"/> KFZ-Betrieb <input type="checkbox"/> Fahrzeugwäsche <input type="checkbox"/> HD-Gerät, Betriebsdruck: _____ bar <input type="checkbox"/> mit Temperaturstufe, Betriebstemp.: _____ °C Anzahl: _____ Stück <input type="checkbox"/> Bürsten-/Portalwaschanlage <input type="checkbox"/> mit / ohne Unterbodenwäsche <input type="checkbox"/> mit / ohne zusätzl. HD-Gerät <input type="checkbox"/> Waschstraße mit diversen Pflegeprogrammen <input type="checkbox"/> für PKW <input type="checkbox"/> für Nutzfahrzeuge <input type="checkbox"/> mit / ohne zusätzl. HD-Gerät <input type="checkbox"/> mit / ohne Abwasserkreislauf/-recycling <input type="checkbox"/> SB-Waschanlage mit _____ Stück <input type="checkbox"/> Waschplätzen/-boxen <input type="checkbox"/> mit / ohne Zentral-HD-Gerät Lanzenanzahl: _____ Stück <input type="checkbox"/> Fahrzeugoberwäsche mit <input type="checkbox"/> Schlauch/Bürste <input type="checkbox"/> HD-Gerät <input type="checkbox"/> Motorwäsche mit <input type="checkbox"/> Schlauch/Bürste <input type="checkbox"/> HD-Gerät <input type="checkbox"/> Unterbodenwäsche <input type="checkbox"/> Teilewäsche <input type="checkbox"/> Automat / geschloss. System <input type="checkbox"/> offenes System <input type="checkbox"/> mit / ohne HD-Gerät <input type="checkbox"/> Neufahrzeug-Entkonservierung ca. _____ Fahrzeuge je Woche <input type="checkbox"/> separate Entkonservierungsbox <input type="checkbox"/> kombinierte Box, z.B. mit <input type="checkbox"/> mit HD-Gerät <input type="checkbox"/> mit Schlauch <input type="checkbox"/> Hallenbodenreinigung mit <input type="checkbox"/> mit HD-Gerät <input type="checkbox"/> mit Schlauch
---------------------------------------	--

**Bemessungsbogen****Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN1999****3. Abwasserinhaltsstoffe:**

<p><u>Ölschlamm:</u> Anteil im Wasser</p> <p><u>Leichtflüssigkeit:</u></p> <p><u>Reiniger:</u> Es sind abwasserentlastende Kaltreiniger mit dem Umweltzeichen RAL-ZU 29 bzw. konforme Reiniger zu verwenden; im Zweifelsfall ist vom Lieferanten eine entsprechende Bescheinigung anzufordern. Chlorkohlenwasserstoffe (CKW) dürfen nicht enthalten sein !</p> <p><u>Emulsionen:</u> Stabile Emulsionen können in Leichtflüssigkeitsabscheidern nicht zurückgehalten werden. Sie entstehen u.a., wenn Reiniger gemeinsam mit Hochdruckwasser direkt über die HD-Lanze auf ölbehafteten Teile gedüst werden.</p> <p>Werden Reiniger über HD-Lanze auf ölbehaftete Teile aufgebracht ?</p> <p>(Emulsionen können z.B. in Emulsions-Spaltanlagen behandelt werden. Diesen Anlagen werden nach DIN 1999 bemessene Abscheideanlagen vorgeschaltet; die Beschickung der Spaltanlage erfolgt mittels Pumpe aus Stapelbecken nach den Abscheideranlagen)</p>	<p><input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> groß (Hinweis siehe auch Punkt „Ölschlammfänge“)</p> <p>Welche ? _____</p> <p>Dichte (spez. Gewicht): _____ g/cm<sup>3</sup> Schwimmertarierung: <input type="checkbox"/> bis 0,85 g/cm<sup>3</sup> <input type="checkbox"/> bis 0,95 g/cm<sup>3</sup></p> <p>Kaltreiniger <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Waschmittel/Shampoo <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
--	---

**4. Abwassereinleitung:**

<p>Einleitung in</p> <p>Einleitebedingungen</p>	<p><input type="checkbox"/> Schmutz- / Mischwasserkanal <input type="checkbox"/> Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Gewässer</p> <p>20 mg/ltr Kohlenwasserstoffe im Auslauf, gemessen nach DIN 38409 Teil 18</p>
---	---

## Bemessungsbogen

### Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN1999

#### 5. Bemessung:

##### a.) Regenwasserabfluß [ $Q_R$ ]:

örtliche Regenspende = 150 l/(s* ha) = 0,015 l/(s* m <sup>2</sup> )
---

Regenauffangfläche 1 = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Regenauffangfläche 2 = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Regenauffangfläche 3 = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Summe = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

$Q_R =$ _____ l/s
-------------------

##### b.) Schmutzwasserabfluß [ $Q_S$ ]:

$Q_{S1}$ : Auslaufventile/Zapfstellen

(Auslaufventile, an denen HD-Geräte gemäß  $Q_{S3}$  angeschlossen sind, dürfen hier unberücksichtigt bleiben.)

\_\_\_\_\_ Stück DN 15 (R ½) a 0,5 l/s = \_\_\_\_\_ l/s  
 \_\_\_\_\_ Stück DN 20 (R ½) a 1,0 l/s = \_\_\_\_\_ l/s  
 \_\_\_\_\_ Stück DN 25 (R ½) a 1,7 l/s = \_\_\_\_\_ l/s

Summe  $Q_{S1}$ : \_\_\_\_\_ l/s

$Q_{S2}$ : autom. Fahrzeugwaschanlagen / -straßen

\_\_\_\_\_ Stück a 2,0 l/s       $Q_{S2}$ : \_\_\_\_\_ l/s

$Q_{S3}$ : Hochdruck-Reinigungsgerät (HD-Gerät)

- Einzelgerät: 2,0 l/s

- mehrere Geräte : 1. Gerät 2,0 l/s; jedes weitere 1,0 l/s

- Einzelgerät in Verbindung mit automatischer Waschanlage 1,0 l/s

\_\_\_\_\_ Stück       $Q_{S3}$ : \_\_\_\_\_ l/s

Summe  $Q_S = Q_{S1} + Q_{S2} + Q_{S3}$

$Q_S =$ _____ l/s
-------------------

## Bemessungsbogen

### Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN1999

#### c.) Regen- und Schmutzwasserabfluß

Werden Regen- und Schmutzwasserabfluß von Freiflächen in einen gemeinsamen Abscheider geleitet und ist ein gleichzeitiger Anfall beider Flüssigkeiten nicht zu erwarten, so kann die Bemessung getrennt für Regen- und Schmutzwasser erfolgen, wobei die größte sich ergebene Nenngröße für die Wahl des Abscheiders maßgebend ist.

Gleichzeitiger Anfall:  ja  nein

#### d.) Dichtefaktor [ $f_d$ ]

Dichte der Leichtflüssigkeit:	Dichtefaktor gemäß DIN 1999 Teil 2
bis 0,85 [g/cm <sup>3</sup> ]	1
bis 0,90 [g/cm <sup>3</sup> ]	2
bis 0,95 [g/cm <sup>3</sup> ]	3

Bei Tankstellen und Fahrzeugwaschanlagen für PKW und Omnibusse kann im Normalfall  $f_d = 1$  angenommen werden-

$f_d =$  \_\_\_\_\_

### 6. Nenngrößenermittlung Abscheider

#### a.) Bemessungsformel

$$\begin{aligned} \text{Nenngröße (NG)} &= ( Q_R + 2 Q_S ) * f_d \\ &= ( \quad + \quad ) * \end{aligned}$$

Gewählte NG : NG \_\_\_\_\_

#### b.) Leichtflüssigkeitsspeichermenge

Dieses kann die Entsorgungsintervalle beeinflussen.  
Hinsichtlich evtl. Störungen ist, z.B. bei Trafo-Stationen, zu prüfen, welche Mengen anfallen kann bzw. in der Abscheideranlagen zurückgehalten werden muß.

Gewünschte / erforderliche Speichermenge: \_\_\_\_\_ Liter



## Bemessungsbogen

### Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN1999

#### 7. Inhaltlichsermittlung Ölschlammfang

Abscheidern ist ein ausreichend bemessener, hydraulischer wirksamer Ölschlammfang vorzuschalten. Bei autom. Fahrzeugwaschanlagen, z.B. Portalwaschanlagen oder Waschstraßen, muß der Ölschlammfang gemäß DIN 1999 Teil 2 einen Mindestinhalt von 5.000 ltr aufweisen. Bei automatischen Waschstraßen empfiehlt es sich häufig, das Waschwasser im Kreislauf zu führen (Recyclin). Der gesamte Inhalt kann sich auf mehrere Ölschlammfänge verteilen, Ölschlammfänge mit Einlauf von oben, z.B. mit Gitterrostabdeckung, sind gestattet.

#### Ölschlammfanginhalt gemäß DIN 1999 Teil 2:

- bei Abscheidern bis NG 10:

Nenngröße des Abscheiders	Ölschlammfang ltr mind.
bis NG 3	650 Liter
über NG 3 bis NG 10	2.500 Liter

- bei Abscheidern über NG 10

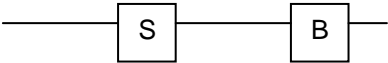
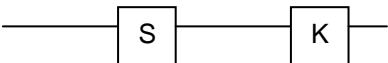
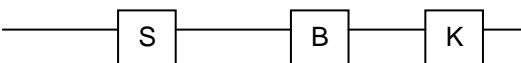
Schlammanfall	
Öl- schlamm- fang Inhalt ltr	Einstufung z.B. bei
gering = 10 * NG	- Prozeßabwässer mit definierten geringen Schlammengen - -allen Regenauffangflächen, an denen weder Straßenabrieb noch Schmutz durch Fahrverkehr oder ähnliches, z.B. Auffangtassen auf Tankfelder
mittel = 200 * NG	- Tankstellen, PKW-Wäsche von Hand, Teilewäsche - Omnibus-Waschstände - Abwasser aus Reparaturwerkstätten, Fahrzeugabstellplätzen usw. - Betrieben der Energieversorgung bzw. Waschstraßen
hoch = 300 * NG	- Waschplätze für Baustellenfahrzeuge, Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen - LKW-Waschständen - automatischen Fahrzeugwaschanlagen bzw. Waschstraßen
Zur Ermittlung des Ölschlammfang-Inhaltes kann als NG die Bemessungsformel lt. 6 a.) <u>ohne</u> Dichtefaktor $f_d$ angesetzt werden	

Gewünschter / erforderlicher Inhalt: \_\_\_\_\_ Liter

## Bemessungsbogen

Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten

### 8. Gewähltes System und zu empfehlende Abscheide Anlage

-  Ölschlammfang / Benzinabscheider  
nach DIN 1999 Teil 1-3
-  Ölschlammfang / Koaleszenz-Abscheider  
nach DIN 1999 Teil 4-5 (Entwurf)
-  Ölschlammfang/Benzinabscheider/Koaleszenz-Abscheider  
nach DIN 1999 Teil 4-5 (Entwurf)

### 9. Gewähltes Fabrikat, Prüfzeichen

---

---

<hr/> (Ort, Datum)	<hr/> (Unterschrift, Firmenstempel)
-----------------------	--